Biotopname									TK1	K10			Biotop-Nr.		
Fuchsseggensaum an Senke südlich Alt Falkenhagen							0	5 0	7	- 1	4	1 -	4	0	3 1
					X		1 _	An	schluí	3 in TI	K				
							1		\perp						
Standort /Geologie							Ī		\perp	-		_			
antorfige Senke in Grundmoräne															
Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit	Mecklenburger S	Sch	weiz	,			1			F	ilm-Nr	·	E	3ild-	Nr.
3 1 0							Luftbild-	-Nr.			7	6 -	0	3	5 7
Landlersia / Kraiafraia Ctadt	Gemeinde / Sta	علم												_	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Müritz	Waren (Müritz)		Stadi	ŀ			Größe i		\vdash			0 ,	0	3	4 9
Widitz	Walch (Mantz)	٠,, د	Jiaai				Länge i								
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis						min. Breite in m max. Breite in m									
05394			1 - '	vollet	ändia	2 - i				eringe	n Teil				
	NLP	1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum gerin										F	iB [
Schutzmerkmale	NSG	NSG LSG				BR				FFH-Geb.					
geschützt nach §20 LNatG M-V	ND ND			GLB		FnB					talreservat				
Hauptcod. Nebencode											Überlagerungscode				
Code V G B V H D													uguit	go	·
Fuchsseggenried, Brennessel-Fuchsseggenflu	ır														
Habitate + Strukturen															
Beschreibung / Besonderheiten Das Biotop befindet sich in einer antorfigen S															
die Nordwestseite ist von diesem Ring ausge Zwischen dem Wald und dem Biotop befinder 4029). Das Biotop ist nach Osten nur durch Stauden Entwässerung des Biotopes (wahrscheinlich v Brennesseln.	sich ein geschützt fluren von der Acke	erbi	rache	e abg	etrenr	nt. D	er Nährs	toffeintr	ag vor	n dort	sowie	die s	tarke		ng mit
Artenreichtum (Flora)				V	ielfälti	ae S	Standortve	erhältnis	sse						
Vorkommen seltener / typischer Tierarten						-	Nutzungs								
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand															
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft					-										
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops					Umgebung relativ störungsarm										
					-	_	sprägende	_							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				_						ian					
typische Zonierung von Biotoptypen				Х	rittstei	ndic	otop / Ver	netzung	jstunk	lion					
Struktur- und Habitatreichtum															
Gefährdung weiteres Absinken des Wasserstandes durch	großräumige Entwä	ässe	erunç	g übe	r Bioto	op N	lr. 4030 u	nd Näh	rstoffe					Г	
Empfehlung	7				1						keine	Gefäh	nrdun	g	

STANDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - groß	Sflächig)		TK10 Bioto	p-Nr.							
		• ,	0 5 0	7 - 1 4 1 - 4 0	3 1							
Substrat k g	Trophie V k g	Vasserstufe k g	Relief k g	Exposition k g								
Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	eben	N								
Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wellig	NO								
g Antorf	mesotroph	wechselfeucht	kuppig	0								
Sand	g eutroph	frisch	dünig	so								
Kies / Steine	poly- / hypertroph	g feucht	Berg /	Rücken	s							
Lehm		sehr feucht	Riede	iedel S\								
Ton		naß	Flachh	ilachhang <= 9° W								
Halbkalk / Kalk		offenes Wasser	Steilha	eilhang > 9° NW								
Schlamm / Faulschlam	mr		Nische	sche								
		quellig	g Senke	Senke / Strecksenke								
gestörter Boden			Kerbta	rbtal								
			Sohler	ntal								
NUTZUNGSMERKMALE	(k - kleinflächig, g - groß			k g								
Nutzungsintensität k g	k g	Umgebung k g		Fließgewässer								
intensiv	Fischerei		Gartenbau	Stillgewässer								
extensiv	Angeln	9 Ackerbi		g Trockenbiotop								
aufgelassen	Erholung		nd. intensiv	Grünanlage / Kleing	garten							
g keine Nutzung	Kleingartenbau		nd, extensiv	Weg	,							
	Erwerbsgartenbau		Mischwald	Straße, Parkplatz								
	Ferienhäuser	Nadelw		Bahnanlage								
Nutzungsart k g	Bodenentnahme	Feuchty	vald / -gebüsch	Gewerbe / Industrie	•							
Acker	Verkehr	Gehölz	January Garages	Silo / Stallanlage								
Wiese	Ver- / Entsorgung		t / Feuchtbrache	Gebäude / Siedlung	g							
Weide	sonstige Nutzung:		auden / Ruderalflur									
forstliche Nutzung		Graben		Bodenentnahme								
1	unterstrichen: Art der Roten Liste	e MV, fett: Art der BArtSchV)										
Carex vulpina												
1	unterstrichen: Art der Roten List	e MV, fett: Art der BArtSchV)										
Urtica dioica												
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten List	e MV, fett: Art der BArtSchV)										
Cirsium arvense	Galeopsis tetrahit	Lycopus europa	eus									
Angeben zur 5												
Angaben zur Fauna												
Verwendete Unterlagen				atum erste Begehung: 04.10.20 atum letzte Begehung:	000							
Bearbeiter/in: Planiver-Münch	h				iten: 0							